

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 98 (1972)

Heft: 50

Rubrik: Gelesen und notiert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

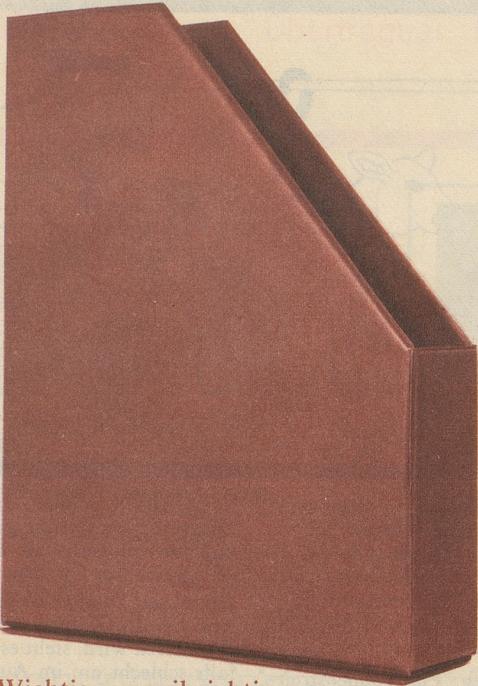
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ans Schenken denken!



Wichtig — weil richtig

Zur Archivierung Ihrer Nebelpalter-Jahrgänge gibt es jetzt hübsche, standfeste

Nebelpalter-Sammelkassetten

in dezenter, brauner Lederimitation. Zwei solcher Boxen genügen für die mühelose und platzsparende Aufbewahrung eines kompletten Jahrgangs. Aber auch für viele andere Dinge, die man nicht gern in einem Aktenordner unterbringt, eignen sich diese praktischen Kassetten besonders gut. Einzelpreis Fr. 6.20. Mit dem untenstehenden Coupon erleichtern Sie sich die Bestellung.

Einsenden an Nebelpalter-Verlag
9400 Rorschach

Hiermit bestelle ich auf Rechnung

— Stück Nebelpalter-Sammelkassetten
à Fr. 6.20 und Versandspesen.

Name, Vorname

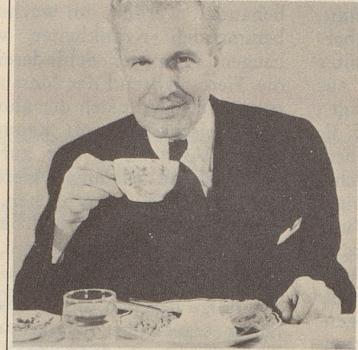
Straße

PLZ, Ort

Schach dem M-1-72

MAGENBRENNEN

das die Freude am Essen vergällt!



Lästig und sogar schmerhaft ist bis in die Kehle aufsteigendes Magenbrennen, begleitet von saurem Aufstossen. Eine Überproduktion an Magensäure ist daran schuld, meist infolge nervöser Überreizung der Magennerven. Machen Sie sich frei von diesem Übel, nehmen Sie

ZELLERS MAGENTABLETTEN

welche die überschüssige Magensäure binden und die entzündeten Magenschleimhäute beruhigen. Ohne Angst vor Magenbrennen oder saurem Aufstossen können Sie dann fortan Ihre Tafelfreuden geniessen.

Zellers Magentabletten sind wie der berühmte Zellerbalsam ein Produkt von Zeller, Romanshorn und erhältlich in allen Apotheken und Drogerien; die praktische Schiebedose à 40 Tabletten zu Fr. 3.—.



ASPIRIN®



Alle Welt weiss -
ASPIRIN hilft

Gelesen und notiert

Im Jahre 2000. Familie Müller hat einen weiblichen Roboter als Mädchen für alles engagiert. Eines Tages sagt Frau Müller streng zu Herrn Müller: «Kannst du mir bitte erklären, wie diese Schraube in deine Tasche kommt?»



Aus der Ost-«Berliner Zeitung»: Frage bei einer Fahrschulprüfung in Ostberlin: «Was ist eine Einbahnstraße?» Antwort einer hoffnungsvollen Führerscheinaspriantin: «Eine Straße, in der man nur von hinten angefahren werden kann.»



In Prockington (USA) warb ein Beerdigungs-institut mit dem Spruch: «Wir geben Ihnen die Chance, Ihr späteres Beigräbnis schon jetzt zu bezahlen. Überlistet Sie die Geldentwertung: Sterben Sie später zu den Preisen von heute.»



Schild im Kassenraum eines Finanzamtes in New York: «Wir leben, wie alle anderen Beamten unseres Staates, von Ihrem Geld! Das wissen wir, das hören wir täglich, auch dann, wenn Sie, verehrter Steuerzahler, es einmal vergessen sollten, uns das ausdrücklich zu sagen!»



Gedenkstein an einer Straßenkreuzung bei Payne (Massachusetts): «Mr. Edward Thurber glaubte hier die Vorfahrt zu haben. Er gab nicht nach, denn er fühlte sich im Recht. Er war im Recht. Gott sei seiner Seele gnädig.»



In Santa Monica (Kalifornien) rief ein Gast nachts den Hotelportier an und beschwerte sich: «Dauernd rüttelt jemand an meiner Tür. Ist das vielleicht ein Einbrecher?» Der Portier beruhigte ihn: «Nein, das ist nur ein kleines Erdbeben.» Argus